

*Betreff:***Sachstand zur Nutzung der neuen Turnhalle an der Sally-Perel-Gesamtschule***Organisationseinheit:*Dezernat VI
0650 Referat Hochbau*Datum:*

23.02.2026

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur
Kenntnis)*Sitzungstermin*

26.02.2026

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, ab wann die neue Turnhalle an der Sally-Perel-Gesamtschule vollumfänglich für den Schulsport genutzt werden kann.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die Turnhalle an der Sally-Perel-Gesamtschule ist von der Verwaltung zur Nutzung freigegeben worden. Vorab wurden die Nutzer FB Schule, die Schulleitung und das Referat 0670 über den aktuellen Stand der noch ausstehenden Restarbeiten informiert.

Die erste WC- und Umkleideeinheit wurde bis zum Schulhalbjahr 2026 fertiggestellt. In den beiden weiteren WC- und Umkleideeinheiten waren noch Restarbeiten durch Tischler und Fliesenleger erforderlich. Diese Bereiche wurden mit Bauzäunen vom Schul- und Vereinsbetrieb getrennt.

Aufgrund dieser Maßnahme konnten die Hallentrennwände nicht abgelassen werden, da die Fluchtwege im Brandfall über den Baustellenbereich führen mussten. In diesem Bereich wurden außerdem noch Türen eingebaut, und die Installationszonen erhielten Einbauschränke oder Wandtafeln, die die Kabelschächte verkleiden. Diese Arbeiten wurden in der 8. Kalenderwoche abgeschlossen; die Bauzäune wurden am Freitag, dem 20. Februar 2026, entfernt. Dass sich Türen teilweise nicht schließen ließen, lag daran, dass sie sich nach der Montage üblicherweise erst „einhängen“ müssen. Die Türen werden aktuell noch nachjustiert.

Der Trockenbauer für die Montage der Akustik-Deckenelemente kommt ab der 9.KW und wird für ca. drei Wochen die Montagearbeiten durchführen. Hierfür müssen immer wieder einzelne Bereiche in Absprache mit dem Nutzer gesperrt werden.

Mit der Schulleitung ist abgestimmt, die Hallennutzung für den Schulsport erst aufzunehmen, wenn sämtliche Restarbeiten abgeschlossen sind. Dies sollte Mitte März oder spätestens Ende März erfolgt sein.

Während der gesamten Dauer der Restarbeiten stand und steht die Sport- und Schulverwaltung in engem Kontakt mit der externen Bauleitung sowie dem Projektleiter aus dem Referat Hochbau.

Die Bereitstellung der benötigten Sportgeräte welche noch in der alten Sporthalle lagern, die als einsturzgefährdet eingestuft ist, war aufgrund der Wetterbedingungen, der statischen Anforderungen für die Geräteübergabe sowie der Kapazitätsplanung des Umzugsunternehmens bislang nicht möglich.

Die Vereine nutzen die neue IGS-Sporthalle bereits voll umfänglich. Ausnahme ist der Schützenverein Querum, dessen Equipment von der Verzögerung der Umlagerung betroffen ist. Es ist kein Verein bekannt, der die Nutzung verweigert.

Ein neuer Umzugstermin ist festgelegt: Der Umzug des Sportmaterials soll am 6. März 2026 stattfinden, sofern es die Wetterlage zulässt. Kleinere Sportutensilien können jedoch in Absprache mit dem Projektleiter des Referates vorab bereitgestellt werden.

Hanusch

Anlage/n:
keine